

Besser lernen durch Bewegung

Die Kita Henneuweide und der TV Kleinwiedenest veranstalteten einen sportlichen Tag

VON CHARLEEN JONEN

Bergneustadt. Ein buntes Treiben herrschte in der Turnhalle der Realschule Bergneustadt, wo die örtliche Kindertagesstätte Henneuweide gemeinsam mit dem Turnverein Kleinwiedenest jetzt einen Bewegungsnachmittag für Kind und Eltern veranstaltete. An einem Rundparcours mit unterschiedlichen Sportstationen, wie einer Balance-Bank oder einem Kriechtunnel, konnten sich die rund 50 Kinder so richtig auspowern.

Doch nicht nur an diesem Nachmittag stand für die Einrichtung Bewegung im Vordergrund. Die Kindertagesstätte Henneuweide ist ein seit 2020 zertifizierter Bewegungskindergarten und damit einer von insgesamt 14 im Oberbergischen Kreis.

Weniger Bewegungs-Kitas

Die Anzahl dieser nimmt allerdings ab, denn mit der Zertifizierung ist auch Arbeit verbunden, die viele Kindergärten aufgrund des Personalmangels nicht stemmen können. Es handele sich jedoch um lohnenswerte Arbeit, wie Henk Allhoff, Fachkraft beim Kreissportbund Oberberg, unterstreicht: „Wir wünschen uns mehr Bewegungskindergärten. Die Arbeit steht nicht im Verhältnis zum Gewinn.“

Henneuweide-Leiterin Jolanda Hilgermann erklärt, warum Bewegung nicht nur für die Gesundheit der Kinder wichtig ist: „Durch Bewegung wird die Kog-



Weil Bewegung wichtig ist, konnten sich die Kinder an mehreren Stationen austoben.

Foto: Dierke

nition und Motorik verbessert, ist aber auch sehr wichtig für das Sozialverhalten. Außerdem lernen Kinder den eigenen Körper wahrzunehmen.“ In der Kita sei der Sport im Tagesablauf integriert und auch das Gebäude sei extra so konzipiert, dass es zur Bewegung einlädt. Die Gruppenräume haben Deckenschiene

installiert, in die man verschiedene Elemente wie etwa Schaukeln einhängen kann. Das Mobiliar lässt sich leicht verschieben, sodass man schnell den Platz zum Toben und Bewegen schaffen kann. Es gibt sogar eine Rutsche, die vom zweiten in den ersten Stock führt. Zudem bestünde für die Kinder ein tägliches Sportangebot, wie Hilgermann berichtet: „Pro Tag ist eine Lehr-

kraft für das Bewegungsangebot im Turnraum verantwortlich. Die Kinder, die möchten, können daran teilnehmen.“

Träger von dieser und sieben anderen Kindertagesstätten im Kreis ist der Verein für soziale Dienste in Bergneustadt. Der steht unter der Leitung von Friedhelm Julius Beucher, dem Präsidenten des Deutschen Be-

hindertensportverbandes. Vor allem mit Blick auf die hohen Adipositas-Zahlen bei Kindern sieht er das Lehren von und das Sensibilisieren für Bewegung als fundamental an. „Es herrscht eine erschreckende Bewegungsarmut. Wir als Träger sind für die Gesundheit der Kinder verantwortlich“, so Friedhelm Julius Beucher.